Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

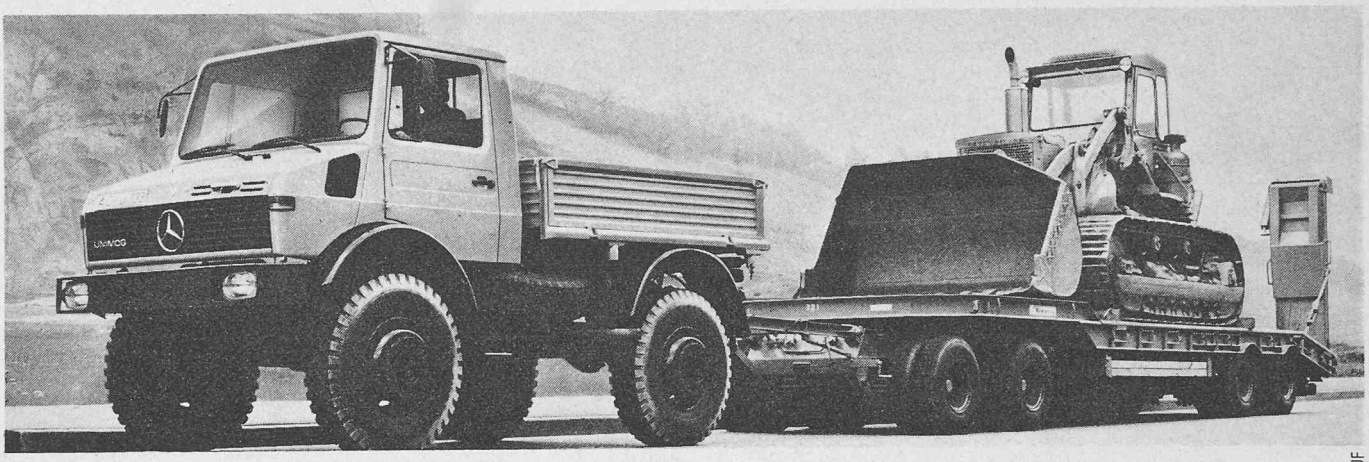
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



5324 UF

Der neue 150-PS-Unimog.

Kann mehr im Gelände, kostet weniger auf der Straße.

Der Unimog war im Gelände immer schon unschlagbar. Der neue U 150/425 ist es erst recht.

Wir haben ihm zwar ein neues Gesicht gegeben: Das Fahrerhaus ist größer und gleichzeitig komfortabler geworden. Aber an der Überlegenheit seines Konzepts hat sich nichts geändert: Allradantrieb. Differentialsperren in beiden Achsen. Gewichtsverteilung 60% vorn, 40% hinten. Wendekreis nur 13 m. Auch auszurüsten z. B. mit Kehrmaschine oder Ladekran.

Generalvertretung Robert Aebi AG, Uraniastrasse 31/33, 8023 Zürich, Tel. 01/231750.
Über 40 zuverlässige Kundendienststationen in der ganzen Schweiz.

«Gemeinde 76» Bern, Halle 9, Stand 919

Ankündigungen

Kunstmuseum Basel

Im Foyer des 1. Stocks des Basler Kunstmuseums sind bis zum 12. September die 13 Originalgraphiken und die Texte ausgestellt, die als «Omaggio a Michelangelo» 1975 von der Bruckmann-Stiftung in München herausgegeben worden sind. Ein Exemplar wurde dem Basler Kunstmuseum geschenkt mit der Auflage, die Graphiken als kleine Ausstellung dem Publikum vorzustellen – entsprechend dem Zweck der Bruckmann-Stiftung. Ferner zeigt das Basler Kunstmuseum eine retrospektive Ausstellung der Zeichnungen des in Genf tätig gewesenen Charles Rollier (1912–1968). Die Ausstellung konnte vom Genfer Cabinet des Estampes übernommen werden. Sie wird die bisher zu wenig erkannte Bedeutung der stillen, mächtigen Werke dieses anspruchsvollen Künstlers erweisen. Den ergiebigen Katalog hat Rainer Michael Mason in Genf redigiert.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Die diesjährige *Hauptversammlung* des Verbandes findet vom 9. bis 10. Sept. in *Vaduz* (Fürstentum Liechtenstein) statt. Tagungslokal ist die Aula der Volksschule Vaduz, wo die Versammlung am Donnerstag um 17.15 Uhr beginnt. Am Freitag stehen *drei Exkursionen* auf dem Programm: 1. Anlagen der Vorarlberger Illwerke (Lünersee- und Kopswerk, Speicher Kops). 2. Rheintal–Bodensee (Ölumschlaganlage Sennwald, Rüthi, geplanter Standort eines Kernkraftwerks, Mündungsgebiet des Alten und des Neuen Rheins, Mündungsbauwerke). 3. Carfahrt in eine wenig bekannte Gegend des Vorarlbergs. Anmeldung: Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Rütistrasse 3A, 5401 Baden.

Der Mensch und sein Lebensraum – Eingriff und Wandel

Die *«Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte»* hält ihre diesjährige Tagung vom *19. bis 23. September* im Beethovensaal der Liederhalle *Stuttgart* ab. Die alle zwei Jahre durchgeführten Versammlungen der Gesellschaft dienen der Diskussion grundsätzlicher Fragen der modernen Wissenschaften. Dabei sollen Natur- und Humanwissenschaftler zusammengeführt werden. Das Thema der Stuttgarter Tagung lautet: «Der Mensch und sein Lebensraum – Eingriff und Wandel».

Unter dem Vorsitz des Tübinger Internisten *Hans-Eberhard Bock* und unter Beteiligung namhafter Wissenschaftler aus der BRD und dem Ausland beschäftigt sich die an einen breiten Kreis gerichtete Versammlung mit den *Veränderungen des menschlichen Lebensraums,* die der Mensch durch sein *eigenes Wirken* auslöst. Dabei sollen nicht nur die vordergründigen Umweltveränderungen diskutiert werden, sondern gerade auch die *langfristigen Wandlungsprozesse,* zum Beispiel in der Medizin. Das Spektrum der Vorträge reicht von Fragen der Raumordnung, von neuen Ansichten der Energiespeicherung und des Energietransports über die Entwicklung biologischer Technologien bis hin zu Fragen des Eingriffs in die Erbsubstanz und der Rolle der Psychopharmaka. Es werden aus verschiedenen Aspekten der Hospitalismus sowie Nutzen und Schaden von Arzneimitteln angesprochen. Dabei sollen nicht nur die bestehenden Gefahren gezeigt, sondern auch die Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden. Eingriff in den Lebensraum des Menschen kann auch Wandel zum Besseren, kann auch Therapie bedeuten.

Besichtigungen (Industriebetriebe, Institute der Max-Planck-Gesellschaft) bilden ausserdem den Kern eines reichhaltigen Rahmenprogramms. Anmeldungen und Detailprogramm: Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Postfach 130105 (Bayer), Friedrich-Ebert-Strasse 217, D-5600 Wuppertal 1.